

Kostenvergleich der Wärmenetze (Wärmekosten)				bei 100%	
Wärmenetz	Netztemperaturen		Wärmekosten inkl. Gewinn [€/kWh]	Bemerkungen zur Anlagentechnik	
	VL [°C]	RL [°C]			
BK1	Muldenstein, Var. 1	50	40	0,072	RZ+ST+Aquifer+Spitzenlast
BK1	Muldenstein, Var. 2	15-50	10-40	0,089	See+Restloch+ST+Aquifer+Spitzenlast
BK2	Schlaitz	15-50	10-40	0,119	BGA+ST+Aquifer+Spitzenlast
BK2	Gossa, Schmerz	15-50	10-40	0,114	BGA+ST+Aquifer+Spitzenlast
BK2	Plodda	80	60	0,045	ST+Puffer+Spitzenlast
BK3	Krina, Var. 1	80	60	0,072	Pyrolyse+Puffer+Spitzenlast
BK3	Krina, Var. 2	80	60	0,108	ST+Puffer+Spitzenlast

Tabelle 46 | Übersicht über entwickelte Nahwärmenetze und Varianten der Übergabe an Gebäude – ggf. aktualisieren

Zur Entkopplung zwischen Abwärmeangebot und Wärmebedarf in den Gebäuden und Quartieren wurden in die Simulation saisonale Speicher, in Form von Aquiferspeichern einbezogen, die den nutzbaren Anteil der Abwärme und zusätzlich erzeugte Wärmeenergie über Solarthermie-Anlagen wesentlich erhöhen.

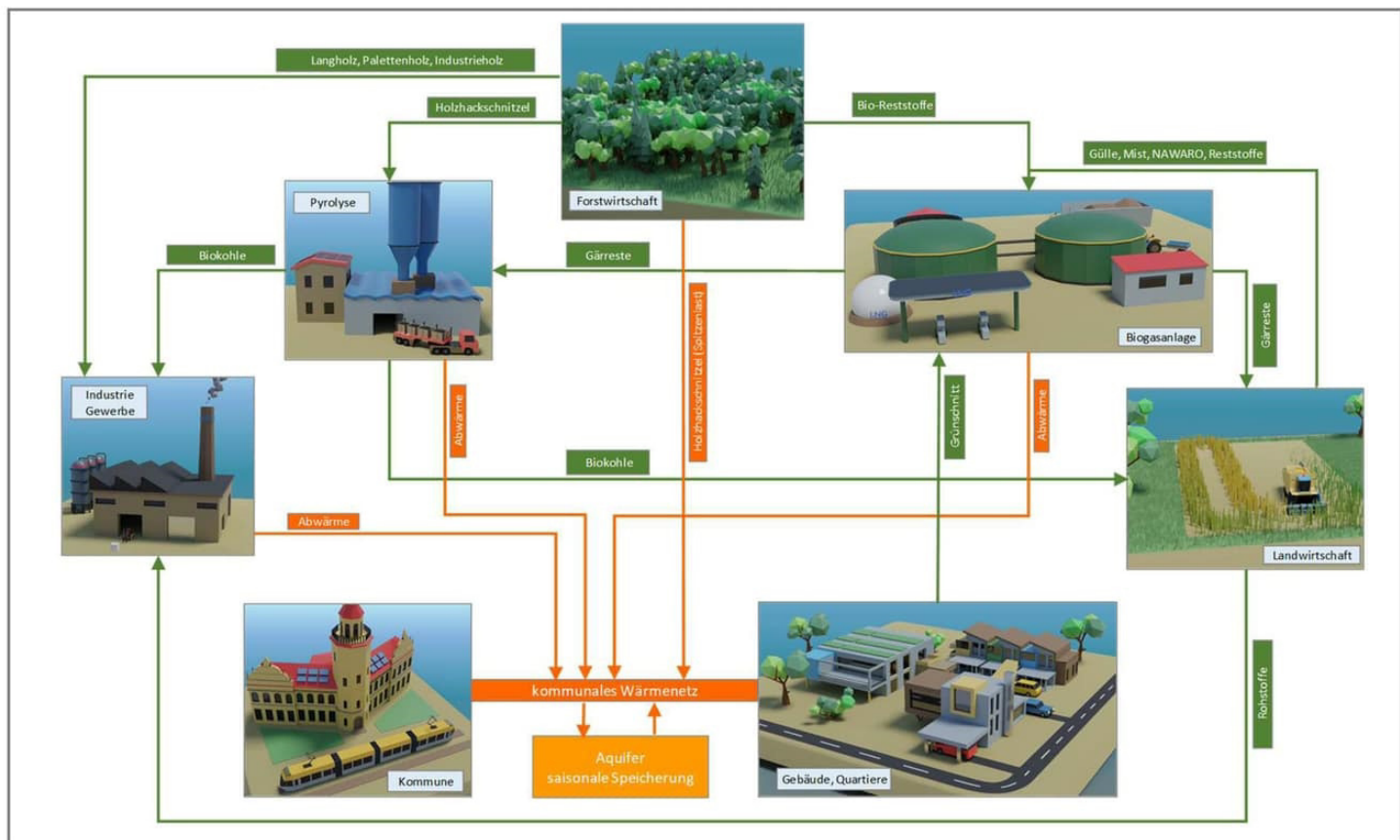


Abbildung 49 | Wärmeversorgungskonzept Gemeinde Muldestausee mit kommunaler Kreislaufwirtschaft

Für das „Ausrollen“ einer kommunalen Wärmeplanung für die gesamte Gemeinde gilt eine entsprechende Herangehensweise. Zuerst erfolgt eine Analyse der regional verfügbaren Ab- und Umweltwärmepotenziale, um anschließend die Bilanz zu den Wärmesenken zu erstellen. So stellt beispielsweise die Biogasanlage in Schwemsal ein weiteres Abwärmepotenzial dar und könnte zur Wärme- oder/und Biomethanversorgung von Schwemsal beitragen.